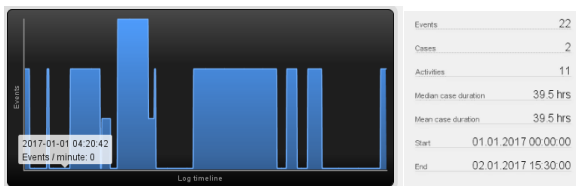


## Objektive Geschäftsprozessoptimierung auf Basis von Zahlen, Daten und Fakten

Mit Process Mining und Simulation zu optimierten Geschäftsprozessen und neuen Standards.

**Durch die Kombination aus Process Mining und Simulation lassen sich Geschäftsprozessoptimierungen durchgängig auf Basis von Zahlen, Daten und Fakten durchführen. Die Ergebnisse der Analyse sind Basis für den Nachweis der Wirksamkeit von Veränderungen, Maßnahmen und neue Standards mittels detaillierter Simulation – vor der Einführung.**

Durch den Einsatz von Process Mining werden Geschäftsprozesse auf Basis ihrer "digitalen Spuren" analysiert. Schwachstellen, Korrelationen und Flaschenhälse sind im Process Mining schnell und effizient identifizierbar. Hierzu stellt das von uns favorisierte Process Mining-Tool sowohl eine Vielzahl automatisierter und standardisierbarer als auch individuell konfigurierbarer Auswertungen zur Verfügung.



Beispiel statistischer Auswertungen, die Process Mining automatisiert zur Verfügung stellt (Quelle: „Disco“ der Firma Fluxicon)

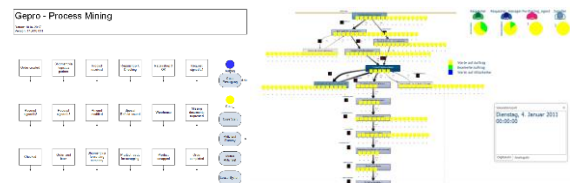
### Vom Process Mining zum Process Design

Das Röntgenbild der tatsächlichen Prozessabläufe ist erstellt, Schwachstellen sind dank Process Mining einwandfrei identifiziert und dokumentiert. Dies ist die Schnittstelle zum Process Design. Es gilt die Schwachstellen und Probleme im Prozess zu beheben. Neue Prozesse werden entworfen und neue Standards entwickelt. Besonderes Augenmerk sollte hier auf die durch Process Mining aufgedeckten Korrelationen und Abhängigkeiten zwischen Prozessschritten und Prozessvarianten gelegt werden. Process Mining ermöglicht es, Ursachen zu finden. Diese müssen im Process Design bearbeitet werden – nicht die oberflächlichen und leicht sichtbaren Symptome.

### Process Simulation: Die Wirksamkeitsversicherung

Neue Prozessalternativen, Verbesserungsmaßnahmen, veränderte Taktzeiten, Ressourcenzuordnungen oder -verteilungen sind

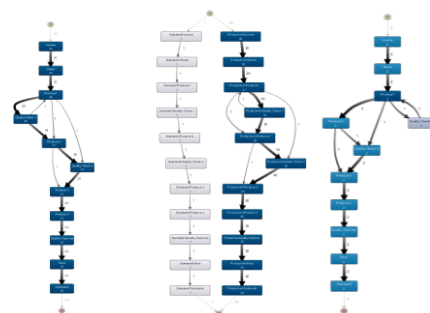
dank der Vorarbeiten Process Mining und Design entworfen und definiert. Mithilfe von Process Simulation kann der eindeutige Nachweis der Brauchbarkeit der im Process Design definierten Maßnahmen erbracht werden. Dazu stellt Process Mining einen Export zur Verfügung, mit dessen Hilfe sich die existierende Prozesslandkarte direkt in ein Simulationstool überspielen lässt. Dieses Tool bietet die Möglichkeit Prozesse im Rahmen von virtuellen Experimenten zu verändern und das Ergebnis der Veränderung zu messen.



Beispiel zweier von GEPRO eingesetzter Simulations-Tools (Quelle: "Process Simulator", Firma GBU und "Witness" Firma Lanner)

### Erneutes Process Mining zur einheitlichen Darstellung

Nach Simulation der Prozessveränderungen besteht die Möglichkeit, ein erneutes Process Mining durchzuführen. Dadurch lassen sich auch für die neuen Prozessalternativen die identischen statistischen Kennwerte sowie die identischen Visualisierungen erstellen. Process Mining bietet hier die Möglichkeit verschiedene Prozessvorschläge nebeneinander oder gegen den Ursprungsprozess auszuwerten und darzustellen. Hierzu bieten die von GEPRO verwendeten Simulationsumgebungen eine direkte Schnittstelle zum Process Mining Tool.



Beispielhafte Darstellung von Prozessalternativen im Process Mining Tool (Quelle: „Disco“ der Firma Fluxicon)

*Ist dieses Thema auch für Sie interessant?  
Sprechen Sie uns an!*